

ARBEITSBOGEN 23:
BESTIMMUNG DER KÖRPERFETTVERTEILUNG

I Hinweis zur Bearbeitung des Arbeitsbogens¹

Bestimmen Sie bei einem Patienten den Body-Mass-Index (BMI), die Gesamtkörperfettverteilung und/oder das Taille-Hüftumfangsverhältnis (Waist to hip ratio – WHR) und informieren und beraten Sie ihn über die Ergebnisse. Grundlage des Arbeitsbogens ist die Arbeitshilfe der Bundesapothekerkammer „Standardarbeitsanweisung (SOP) zur Bestimmung von BMI und Körperfettverteilung (Taille-Hüftumfangsverhältnis)“ sowie SOP „Bestimmung des Tailenumfangs“. Nutzen Sie zur Bearbeitung des Arbeitsbogens die Arbeitshilfen der Bundesapothekerkammer.

Beachten Sie, dass dieser Arbeitsbogen aus datenschutzrechtlichen Gründen nur zu Ihrer eigenen Verwendung im Rahmen der praktischen Ausbildung in der Apotheke und zur Prüfungsvorbereitung gedacht ist und insbesondere nicht mit Dritten besprochen werden darf. Sobald Sie den Arbeitsbogen nicht mehr benötigen, ist dieser ordnungsgemäß zu vernichten. Verzichten Sie beim Ausfüllen des Arbeitsbogens auf die Nennung des Patientennamens sowie auf das Geburtsdatum. Falls erforderlich, benennen Sie lediglich das Alter in Jahren.

II Technische Ausstattung der Apotheke

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Abgeschirmter Beratungsraum/ Messplatz mit Sitzgelegenheit vorhanden | <input type="checkbox"/> Taschenrechner oder Nomogramm für Bestimmung von BMI bzw. WHR |
| <input type="checkbox"/> Kalibrierte und/oder verifizierte Personenwaage | <input type="checkbox"/> Messlatte zur Bestimmung der Körpergröße |
| <input type="checkbox"/> Maßband zur Bestimmung von Taillen- und Hüftumfang | <input type="checkbox"/> Dokumentationsbogen für die schriftliche Mitteilung an den Patienten |

III Patienteninformationen

Alter: _____ Geschlecht: _____

Ist eine Patientendatei vorhanden? Ja Nein

Sind (chronische) Erkrankungen bekannt? Nein Ja:

Werden regelmäßig Arzneimittel angewendet? Nein Ja:

Patient hat Messung veranlasst, weil

¹ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Text auf die durchgehende Nennung sowohl männlicher als auch weiblicher Personen- und Berufsbezeichnungen verzichtet. Die Verwendung der einen oder anderen Variante schließt gleichwohl Personen jeglichen Geschlechts ein.

ARBEITSBOGEN 23:
BESTIMMUNG DER KÖRPERFETTVERTEILUNG

IV Bestimmung des Body-Mass-Index (BMI)

SOP für die Bestimmung von BMI und Körperfettverteilung zur Kenntnis genommen.

Die Berechnungsformel des BMI lautet: $BMI = \frac{\text{Gewicht}}{\text{Körpergröße}^2}$ [kg / m²]

Gewicht des Patienten: _____ [kg] Körpergröße des Patienten: _____ [m]

Der ermittelte BMI des Patienten beträgt: _____

Bewertung des Messergebnisses

Wie bewerten Sie das erhaltene Messergebnis unter Berücksichtigung der Grenzwerte und was raten Sie dem Patienten?

V Gesamtkörperfettverteilung

Taillenumfang

Wozu dient die Bestimmung des Taillenumfangs?

SOP für die Bestimmung des Taillenumfangs zur Kenntnis genommen

Wie erfolgt die Messung? Was müssen Sie dabei beachten?

Der ermittelte Taillenumfang des Patienten beträgt _____ cm.

ARBEITSBOGEN 23:
BESTIMMUNG DER KÖRPERFETTVERTEILUNG

Bewertung des Messergebnisses

Wie bewerten Sie das erhaltene Messergebnis unter Berücksichtigung der Grenzwerte und was raten Sie dem Patienten?

VI Bestimmung des Taille-Hüftumfangsverhältnisses (WHR)

SOP für die Bestimmung von Body-Mass-Index und Körperfettverteilung zur Kenntnis genommen.

Ermitteln Sie die WHR des Patienten. Wie erfolgt die Messung? Was müssen Sie dabei beachten?

Die Berechnungsformel der WHR lautet: $WHR = \frac{\quad}{\quad} \left[\frac{\quad}{\quad} \right]$

Der ermittelte Taillenumfang des Patienten beträgt _____ cm. Der ermittelte Hüftumfang des Patienten beträgt _____ cm.

Der errechnete WHR-Wert beträgt: _____

Bewertung/Beratung

Wie bewerten Sie das erhaltene Messergebnis unter Berücksichtigung der Grenzwerte und was raten Sie dem Patienten?

Es erfolgt die schriftliche Ergebnismitteilung aller ermittelten Werte an den Patienten.

Datum

Unterschrift PhiP

Kenntnisnahme Ausbildungsapotheker

Empfehlungen für Literatur und Internetadressen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

» www.abda.de

> Leitlinien und Arbeitshilfen